

Datenschutzinformationen für Bewerber gem. Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir, die **IRS Stahlwasserbau Consulting AG** (nachfolgend auch „IRS“, „wir“ oder „uns“), nehmen den Schutz personenbezogener Daten und deren vertrauliche Behandlung sehr ernst. Wir informieren Sie daher hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsverfahrens bei uns und die Ihnen zustehenden Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“) und dem Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“).

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

IRS Stahlwasserbau Consulting AG

Unterdürrbacher Straße 10

97080 Würzburg

Tel: +49 931 359334-0

Fax: +49 931 359334-50

E-Mail: info@irs-stahlwasserbau.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie können über folgende E-Mail-Adresse direkten Kontakt mit dem Datenschutzbeauftragten aufnehmen: datenschutz@dorsch.de

3. Rechtsgrundlagen, Zwecke und Dauer der Datenverarbeitung

Im Folgenden informieren wir Sie über Rechtsgrundlagen, Zwecke und Dauer der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Ihrem Bewerbungsverfahren.

3.1 Datenverarbeitung zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.

Hierbei verarbeiten wir nur die personenbezogenen Daten von Ihnen, die mit Ihrer Bewerbung im Zusammenhang stehen und die für die Feststellung Ihrer fachlichen und persönlichen Fähigkeiten in Bezug auf die zu besetzende Stelle erforderlich sind. Diese Bewerbungsdaten können im Einzelnen sein:

- Allgemeine Daten zu Ihrer Person (z. B. Vor- und Nachname, Kontaktdaten)
- Daten zu Ihrem Werdegang, Ihrer Ausbildung und Qualifikation
- Daten zu etwaigen Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen
- Daten zum Gehaltswunsch und Ihrer Verfügbarkeit (Kündigungsfrist)

Wir fragen jedoch keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten aktiv ab.

Den Umfang der personenbezogenen Daten bestimmen Sie durch das Einreichen Ihrer Bewerbungsunterlagen im Wesentlichen selbst.

Wir ergänzen Ihre Bewerbungsdaten ggfs. im Laufe des Bewerbungsverfahrens um folgende weitere Daten:

- Notizen zum Verlauf des Bewerbungsverfahrens
- Personenbezogene Daten über Sie, welche wir bei Dritten erheben (siehe Ziffer 6)

Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1, Abs. 8 S. 2 BDSG.

Besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir auf Grundlage von § 26 Abs. 3 S. 1 BDSG oder Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO.

Sie sind nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung bestimmter personenbezogener Daten für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und für die Entscheidung über den Abschluss eines Arbeitsvertrages erforderlich. Wenn Sie uns bei Ihrer Bewerbung nicht alle für das Bewerbungsverfahren benötigten personenbezogenen Daten bereitstellen, werden wir Sie beim Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigen können.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, löschen wir die Daten aus Ihrem Bewerbungsverfahren nicht vollständig, sondern nehmen diese im erforderlichen Umfang zu Ihrer Personalakte. Wir verarbeiten diese sodann zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. Hierüber werden wir Sie sodann in gesonderter Form genauer informieren.

Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden wir Ihre Bewerbungsdaten entweder aufgrund Ihrer Einwilligung nach Ziff. 3.3 oder einer rechtlichen Verpflichtung nach Ziff. 3.4 weiterhin speichern oder spätestens nach Ablauf von sechs Monaten löschen.

3.2 Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“

Sofern Sie an dem Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“ teilnehmen, verarbeiten wir die nachfolgenden Daten von Ihnen:

- Allgemeine Daten zu Ihrer Person (z. B. Vor- und Nachname, Kontaktdaten)
- Daten zu Ihrem Werdegang, Ihrer Ausbildung und Qualifikation
- Daten zu etwaigen Weiterbildungsmaßnahmen und Zusatzqualifikationen
- Daten zum Gehaltswunsch und Ihrer Verfügbarkeit (Kündigungsfrist)

Die Verarbeitung der Daten erfolgt dabei auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 1 S. 1, Abs. 8 S. 2 BDSG.

Soweit es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, löschen wir die Daten aus Ihrem Bewerbungsverfahren nicht vollständig, sondern nehmen diese im erforderlichen Umfang zu Ihrer Personalakte. Wir verarbeiten diese sodann zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses. Hierüber werden wir Sie sodann in gesonderter Form genauer informieren.

Sofern Ihre Bewerbung nicht erfolgreich ist, werden wir Ihre Bewerbungsdaten entweder aufgrund Ihrer Einwilligung nach Ziff. 3.3 oder einer rechtlichen Verpflichtung nach Ziff. 3.4 weiterhin speichern oder spätestens nach Ablauf von sechs Monaten löschen.

3.3 Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Basis einer von Ihnen abgegebenen Einwilligungserklärung, sofern Sie uns eine solche für bestimmte Zwecke erteilt haben. Den mit der Verarbeitung verfolgten Zweck können Sie auch dem Text der jeweiligen Einwilligungserklärung entnehmen.

Das betrifft folgende Fälle:

- Ihre Bewerbung hat nicht zu einer Anstellung bei uns geführt. Sie haben uns jedoch für spätere Stellenausschreibungen die Aufnahme Ihrer Bewerbungsdaten in unseren Bewerberpool gestattet.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG. Sofern wir auch besondere Kategorien personenbezogener Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten, erfolgt die Datenverarbeitung auf Basis des Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2, 3 BDSG.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dann werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter auf Basis der Einwilligung verarbeiten. Allerdings berührt der Widerruf nicht die Rechtmäßigkeit solcher Verarbeitungen, die bereits vor dem Widerruf auf Basis der Einwilligung erfolgt sind. Sie bleiben also auch nach dem Widerruf rechtmäßig.

Wir löschen die Daten zwölf Monate nach Ablehnung Ihrer Bewerbung

3.4 Wahrung berechtigter Interessen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ebenfalls zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren. Die Datenverarbeitung erfolgt dabei auf Basis des Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse an der Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten liegt dann z.B. in der Beweispflicht in einem gerichtlichen Verfahren. Sofern wir besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen verarbeiten, erfolgt dies auf Basis des Art. 9 Abs. 2 lit. f) DSGVO.

Sofern es nicht zu einem Beschäftigungsverhältnis mit uns kommt und Sie nicht in eine weitergehende Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten eingewilligt haben sowie auf Grund einer rechtlichen Verpflichtung keine längere Speicherung erforderlich ist, speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in Form Ihrer Bewerbungsunterlagen für weitere sechs Monate. Sofern es im Einzelfall tatsächlich zu einem Rechtsverfahren kommen sollte, speichern wir Ihre Daten entsprechend länger.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern haben auf Ihre personenbezogenen Daten nur solche Abteilungen und die dort tätigen Beschäftigten Zugriff, die einen solchen zur Erfüllung der unter Ziffer 3. genannten Zwecke benötigen. Es handelt sich dabei um Personalabteilung, Recruiting, Fachbereich.

Extern haben folgende Empfänger/Kategorien von Empfängern Zugriff auf Ihre Daten:

- Auftragsverarbeiter (REXX), den wir für die Erbringung von technischen Dienstleistungen einsetzen.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Staatsanwaltschaften, Gerichte oder Finanzbehörden, an die wir personenbezogene Daten gegebenenfalls im Einzelfall übermitteln, wenn und soweit dazu im Einzelfall eine Rechtsgrundlage, insbesondere eine Verpflichtung besteht

5. Datenverarbeitung in Drittländern

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittländer findet im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nicht statt.

6. Quellen personenbezogener Daten bei Dritterhebung

Wir verarbeiten nicht nur personenbezogene Daten, die wir direkt bei Ihnen erheben. In bestimmten Fällen erheben wir Ihre personenbezogenen Daten vielmehr auch bei Dritten. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Quellen solcher Dritterhebungen Ihrer Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens:

- Die unter 3.2 aufgelisteten Daten erhalten wir durch unsere Mitarbeiter im Zusammenhang mit dem Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“
- Wir erhalten Ihre Bewerbungsdaten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens über einen Arbeitsvermittler.
- Soweit Sie über ein öffentlich einsehbares Profil bei z.B. StepStone, Monster, LinkedIn, Xing verfügen oder uns im Rahmen des Bewerbungsverfahrens Ihr Profil offenlegen, können wir auch darüber personenbezogene Daten von Ihnen zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erheben. Umfang und Verfügbarkeit der Daten bestimmen Sie allein.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir verwenden keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

8. Betroffenenrechte

Sie haben als von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person folgende Rechte:

- eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, haben Sie das Recht auf **Auskunft** zu dieser Verarbeitung.
- die **Berichtigung** Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und Vervollständigung Sie betreffender unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO die **Löschung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. wenn die Verarbeitung unrechtmäßig erfolgte oder nicht mehr erforderlich ist.
- unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO eine **Einschränkung der Verarbeitung** Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, u.a. an Stelle einer Löschung der Daten.
- Sie betreffende personenbezogene Daten, die Sie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf Ihrer Einwilligung oder einem Vertrag mit Ihnen beruht (**Datenübertragbarkeit**).
- eine uns erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (**Einwilligungswiderruf**). Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Widerspruchsrecht

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht:

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, die auf Basis von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO (Aufgabenwahrnehmung im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) oder von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (Interessenabwägung) erfolgt; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Zur Geltendmachung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen. Nutzen Sie dazu bitte die oben unter Ziffer 1. genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, können Sie zudem eine **Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde** einreichen, insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat bzw. Bundesland Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder des Ortes des von Ihnen beanstandeten mutmaßlichen Verstoßes.

Hierzu gehört auch die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gustav-Stresemann-Ring 1

65189 Wiesbaden

Telefon: 0611-1408 0

E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Stand: 01.02.2026